Pressemitteilung:



19.5. 2020

Weltbienentag am 20. Mai 2020:

Artenverlust drängendes Problem!

(Viersen) – "Wissenschaftliche Studien belegen, dass immer mehr Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht oder bereits verschwunden sind. Besonders betroffen sind die Insekten, die unter anderem für das Überleben der Menschheit als Bestäuber von Nahrungspflanzen existenziell wichtig sind." so der Sprecher der Kreisgruppe der ÖDP im Kreis Viersen, Jeyaratnam Caniceus.

In Deutschland sind knapp 50 Prozent aller Bienenarten bestandsbedroht oder bereits ausgestorben. Über 75 Prozent aller Fluginsekten sind nicht mehr da und die Bestände an Schmetterlingen sind vielfach sogar noch stärker zurückgegangen. Unter anderem in Folge des Insektenschwundes leben bei uns nur noch halb so viele Vögel wie vor 30 Jahren.

Der Weltbienentag ist der ÖDP im Kreis Viersen Anlass genug, um das existenzielle Problem Artenschwund wieder ins Gedächtnis zu rufen. Angesichts der Coronakrise tritt der Artenschutz in der öffentlichen Wahrnehmung in den Hintergrund. Langfristig nimmt aber er Artenverlust für die Menschen existenzbedrohende Züge an. Er wird von Wissenschaftlern sogar als noch dringlicher als die Klimaüberhitzung eingestuft. Die aktuellen Verhandlungen über die neuen EU-Agrarförderungen im Rahmen der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik (GAP) sind für die Zukunft des Artenschutzes und den Erhalt der Artenvielfalt entscheidend. Hier bezieht die ÖDP im Kreis Viersen klar Stellung zum Erhalt der Artenvielfalt; sowohl für die Natur, als auch für die Menschheit.

Um die Initiativen für mehr Artenschutz auf EU-Ebene zu unterstützen setzt sich die ÖDP mit der europäischen Bürgerinitiative <u>www.savebeesandfarmers.eu/deu/</u> für eine bienenfreundliche und ökologische Förderpolitik ein.

Hier geht es zum Formular, mit dem diese Initiative unterstützt werden kann. https://www.oedp.de/aktuelles/save-bees-and-farmers/

Link zur Pressemitteilung:

 $\frac{https://www.oedp-nrw.de/oedp-nrw/lokalnachrichten/newsdetails/news/artenverlust-draengendes-problem-1/$

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wurde 1982 als Bundespartei gegründet. Die ÖDP hat derzeit bundesweit nahezu 8000 Mitglieder und über 500 Mandatsträger auf der Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene, ist in Bezirkstagen vertreten, stellt 18 Bürgermeister und stellv. Landräte und ist seit 2014 auch im Europäischen Parlament vertreten.

Damit zähle die ÖDP zu den zehn größten Parteien Deutschlands.

Die Region Düsseldorf und Niederrhein der ÖDP umfasst die Städte Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, den Rhein-Kreis Neuss sowie die Kreise Viersen, Wesel und Kleve.

Wer wir sind ...

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die gemeinwohlorientiert denken und handeln. Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf unserer Erde und an die zukünftigen Generationen. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedvollen Gesellschaft. Der Grundsatz "Mensch vor Profit" steht im Mittelpunkt unserer Politik. Wir lösen die Umwelt- und die Armutsfrage gemeinsam, indem wir ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge ehrlich und weitsichtig betrachten.

Pressekontakt:

Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP), Kreisverband Region Düsseldorf und Niederrhein

Weberstraße 32 a 40215 Düsseldorf

ÖDP-Landesverband NRW -Landesgeschäftsstelle-Weseler Str. 19 - 21 48151 Münster

Telefon 0251 / 760 267 45

E-mail: <u>presse.oedp@duesseldorfer.de</u>

presse@oedp-nrw.de

Internet: www.oedp-nrw.de

V.i.S.d.P.; dr.herbert.einsiedler@oedp.de

Datenschutzhinweis:

Es wird lediglich die eMail-Adresse im Presseverteiler der ÖDP-NRW gespeichert. Diese eMail-Adresse findet ausschließlich Verwendung zum Versand von Pressemitteilungen. Eine Weitergabe erfolgt nicht. Sie können jederzeit deren Löschung verlangen. Senden Sie bitte hierzu ein eMail an: Presse@oedp-nrw.de

Datenschutzerklärung sowie Impressum zur WEB-Seite finden Sie hier: https://www.oedp-nrw.de/service/impressum/

eMail: presse@oedp-nrw.de